



Raiffeisenbank  
Rosenstein eG



**GESCHÄFTSBERICHT 2005**

» WIR MACHEN  
DEN WEG FREI!

HIER SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR:



## HAUPTSTELLE

73540	<b>Heubach</b> Bahnhofstraße 2	Telefon Telefax eMail	07173 1809-0 07173 1809-400 info@rb-rosenstein.de
-------	-----------------------------------	-----------------------------	---

## GESCHÄFTS- STELLEN

73566	<b>Bartholomä</b> Hauptstraße 18	Telefon Telefax	07173 97799-0 07173 97799-9
-------	-------------------------------------	--------------------	--------------------------------

73560	<b>Böbingen</b> Rosensteinstraße 6	Telefon Telefax	07173 92200-0 07173 92200-3
-------	---------------------------------------	--------------------	--------------------------------

73540	<b>Heubach-Lautern</b> Heubacher Straße 9	Telefon Telefax	07173 6420 07173 8662
-------	--	--------------------	--------------------------

73572	<b>Heuchlingen</b> Hauptstraße 11	Telefon Telefax	07174 89911-0 07174 89911-30
-------	--------------------------------------	--------------------	---------------------------------

73563	<b>Mögglingen</b> Lauterstraße 23	Telefon Telefax	07174 277 07174 6305
-------	--------------------------------------	--------------------	-------------------------

## SB- GESCHÄFTS- STELLEN

73540	<b>Heubach</b> Beiswanger Straße 4	Geldausgabeautomat und Kontoauszugsdrucker
-------	---------------------------------------	---

73563	<b>Mögglingen</b> Bahnhofstraße 30	Geldausgabeautomat und Kontoauszugsdrucker
-------	---------------------------------------	---

## WELTWEIT

[www.raiffeisenbank-rosenstein.de](http://www.raiffeisenbank-rosenstein.de)

## WER WIR SIND - KONTAKTE MIT IHRER RAIFFEISENBANK ROSENSTEIN eG

**Matthias Hillenbrand**, Dipl. Bankbetriebswirt (ADG), Heuchlingen  
**Karl Magenau**, Dipl. Bankbetriebswirt (ADG), Bartholomä

**Peter Krebs**, Diplomverwaltungswirt, Heuchlingen - Vorsitzender -  
**Eugen Niederberger**, HolZRückeunternehmer, Bartholomä - Stellvertreter -  
**Gabriele Boigner**, Geschäftsführerin, Böbingen  
**Kurt Bressel**, Landwirtschaftsmeister, Böbingen  
**Maria Cabrini-Abele**, Kauffrau, Heubach  
**Werner Dodell**, Diplomingenieur, Mögglingen  
**Manfred Enssle**, Kaufmännischer Angestellter, Heubach  
**Albert Jettinger**, Metzgermeister, Heuchlingen  
**Alfred Kolb**, Geschäftsführer, Heubach  
**Thomas Riede**, Diplomingenieur, Mögglingen  
**Gerhard Ritz**, Geschäftsführer, Heubach  
**Hermann Schmid**, Gartenbautechniker, Lautern  
**Peter Ströhle**, Geschäftsführer, Bartholomä  
**Albrecht Taxis**, Agrartechniker, Bartholomä  
**Georg Ziegler**, Hausmeister, Göggingen-Horn



**Stefan Krieg** - Bereichsleiter Firmenkundenbetreuung und Kreditgeschäft

**Jürgen Deininger** - Leitung Zahlungsverkehr  
**Roland Knoblauch** - Leitung Controlling  
**Friedrich Krauß** - Leitung Marktfolge Aktiv  
**Bruno Rettenmaier** - Leitung Rechnungswesen  
**Isolde Staudenmaier** - Kundenbetreuung

**Andreas Hauser** - Bartholomä  
**Alexander Schmitt** - Böbingen  
**Kathrin Ocker** - Beratungs- und Serviceteam Heubach  
**Bernd Hanakam** - Heubach-Lautern  
**Matthias Hudelmaier** - Heuchlingen  
**Petra Barth** - Mögglingen

**Württembergischer Genossenschaftsverband Raiffeisen/Schulze-Delitzsch e.V.**,  
70191 Stuttgart  
**Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.**,  
10760 Berlin

**DZ BANK AG**, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,  
60265 Frankfurt am Main

» ORGANISATION  
UNSERER BANK

VORSTAND

AUFSICHTSRAT

PROKURIST

HANDLUNGS-  
BEVOLLMÄCHTIGTE

GESCHÄFTSSTELLEN-  
LEITUNG

VERBANDS-  
ZUGEHÖRIGKEIT

ZENTRALBANK

Sehr geehrte Mitglieder,  
verehrte Kunden und Geschäftsfreunde,

hinter uns liegt ein erfolgreiches Jahr 2005, in dem sich Ihre Raiffeisenbank Rosenstein einmal mehr sehr positiv entwickelt hat. Wir haben uns den Herausforderungen des Marktes gestellt und waren erfolgreich. Wenn es unsere Kunden wünschten haben wir Veränderungen vorgenommen. Gleichzeitig halten wir am Kern unserer Geschäftsphilosophie fest - der Orientierung an den Wünschen und Zielen unserer Mitglieder und Kunden.

Nachdem schon 2003 und 2004 erfolgreiche Jahre für unsere Bank waren, haben wir in 2005 nochmals alle wesentlichen Kennzahlen, die eine Bank beschreiben, zum Teil sehr deutlich steigern können. In einer Zeit, in der sich der Strukturwandel bei Finanzdienstleistern immer schneller fortsetzt und der Wettbewerb in unserer Branche zunehmend härter wird, sind wir auf die erreichten Ergebnisse stolz.

Unser Geschäftsvolumen, die Summe unserer Geschäfte mit Ihnen, konnten wir überdurchschnittlich ausweiten. Dies ist uns sehr wichtig, drückt diese Zahl wie keine andere die Intensität der Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und Kunden aus. Sowohl das von uns betreute Kundenkreditvolumen als auch das Volumen der Geldanlagen, die uns unsere Kunden anvertrauten, sind im vergangenen Jahr gestiegen.

Auch die Anzahl der Personen, die sich als Mitglied unserer Bank besonders zu unserem Haus verbunden fühlen, hat sich in 2005 erhöht. Die Mitgliedschaft als das herausragende Element unserer genossenschaftlichen Bankenfamilie ist nach unserer Auffassung moderner denn je. Mitbestimmungsrechte und das verankerte Versprechen, die Wirtschaft unserer Mitglieder zu fördern, sind Ansporn für uns, die Ziele unserer Kunden in den Mittelpunkt zu stellen und für diese das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.

Unserer Region, den Menschen in der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein und in Horn, fühlen wir uns verbunden und verpflichtet. Dabei ist unser größter Anspruch, unseren Kunden verlässlicher Partner zu sein, der sich konkret an dem orientiert, was unseren Kunden Vorteile bringt. Kontinuität und Konstanz sowie eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Kunde und Bankmitarbeiter spielen für uns eine herausragende Rolle.

Selbstverständlich achten wir als wirtschaftlich agierendes Unternehmen auch darauf, dass unsere Erträge eine solide, gesunde und erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Bank sicherstellen. Deshalb freut es uns, dass sich die wesentlichen Komponenten unserer Ertragslage - der Zins- und der Provisionsüberschuss - im vergangenen Jahr positiv entwickelten. Parallel dazu konnten die Aufwandspositionen auf erträglichem Niveau gehalten werden. Dies ist für uns die Bestätigung, dass wir dem starken Fundament der Raiffeisenbank Rosenstein einen weiteren Baustein hinzufügen konnten. Auch in Zukunft verfolgen wir das Ziel, unsere Position weiter auszubauen sowie Geschäftsvolumen und Ertrag unserer Bank positiv weiterzuentwickeln.

Allen, die Anteil an unserem Erfolg haben, danken wir für die gute Zusammenarbeit: Unseren Mitgliedern und Kunden für die vielen positiven Kontakte und Begegnungen, dem Aufsichtsrat für das konstruktive Miteinander und unseren Mitarbeitern für das große Engagement.

Wie sich das Erarbeitete im Jahr 2005 in Zahlen und Worten niederschlägt, lesen Sie in diesem Geschäftsbericht. Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, unsere Entwicklung zu verfolgen. Für Ihre Meinung und Kritik haben wir dabei stets ein offenes Ohr.



„ES TUT GUT,  
ZURÜCKZUSCHAUEN,  
DENN EINIGES IST UNS 2005  
BESONDERS GUT GELUNGEN!“



## DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG WELTWEIT, IN DEUTSCHLAND, DER REGION UND BEI IHRER RAIFFEISENBANK ROSENSTEIN

Nach mehreren Jahren in Folge war auch 2005 von einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld geprägt. Konjunkturelle und strukturelle Herausforderungen der Wirtschaftslage in Deutschland und Ostwürttemberg blieben oft ungelöst.

Die wichtigste Kennzahl für die Entwicklung einer Wirtschaftsgesellschaft ist das **Bruttoinlandsprodukt**. Dieses blieb mit einem Wachstum um lediglich 0,9 % deutlich hinter den Vorjahren zurück. Dabei war auch im abgelaufenen Jahr die Weltwirtschaft mit kräftig gestiegenen Exporten die positivste Bestimmungsgröße für dessen Entwicklung. Die Binnenwirtschaft hingegen konnte diese Entwicklung nur wenig stützen.

Bei der Entwicklung der **Inflationsrate** musste man im vergangenen Jahr eine Trendumkehr feststellen. Die Verbraucherpreise stiegen 2005 in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um 2,0 %. Eine so hohe durchschnittliche Jahressteigerung hatte es letztmals im Jahr 2001 gegeben.

Die Lage am **Arbeitsmarkt** blieb auch im Berichtsjahr kritisch. Im Jahresschnitt waren 4.863.000 Personen arbeitslos. Das entspricht 11,7 % aller Erwerbspersonen. Dieser Wert liegt um 482.000 über dem des Vorjahres. 380.000 davon sind auf den sogenannten Hartz-IV-Effekt zurückzuführen.

Zum vierten Mal in Folge blieb das **Staatsdefizit** in 2005 über der 3 %-Grenze des Maastricht-Vertrags. Mit 3,3 % des nominalen Bruttoinlandsprodukts überschritt das Budgetdefizit der öffentlichen Haushalte - das ursprünglich vor allem von Deutschland geforderte Kriterium - einmal mehr. Positiv war lediglich, dass dieser Wert unter den Werten der Vorjahre liegt.

Im Spannungsfeld zwischen einer zögerlichen konjunkturellen Entwicklung und der steigenden Inflation leitete die Europäische Zentralbank mit ihrer **Geldpolitik** im Jahr 2005 die Zinswende ein. Nachdem der europäische Leitzins mit 2,0 % in das Jahr 2005 startete, blieb er bis Dezember unverändert. In seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres hob der EZB-Rat den Hauptrefinanzierungssatz dann um 25 Punkte auf 2,25 % an. Dies war die erste Zinserhöhung seit mehr als vier Jahren.

Die Geldpolitik der EZB beeinflusste auch die Entwicklung der **Umlaufrendite** als Kennzahl für die langfristige Zinssituation eines Landes. Dies allerdings mit einem entsprechenden Zeitverzug. So war bei der Umlaufrendite zu Beginn des vergangenen Jahres zunächst ein Rückgang von 3,4 auf 2,85 % im September festzustellen. Dies markierte den historischen Tiefstand dieser Kennzahl. Im vierten Quartal schließlich folgte die Umlaufrendite der Erhöhung der EZB-Leitzinsen und wurde am Jahresende bei 3,2 % fixiert.

Gebremst wurde im Jahr 2005 die Aufwärtsentwicklung des **Euros**. Nachdem die Abschwächung des Wirtschaftswachstums in den USA nicht stattfand und das Wachstum im Euroraum hinter den Prognosen zurückblieb, ging der Euro im vergangenen Jahr auf Talfahrt und notierte mit 1,20 USD um ca. 10 US-Cent niedriger als zu Jahresbeginn.

Die **Aktienmärkte** waren im vergangenen Jahr weltweit von einer deutlichen Aufwärtsbewegung geprägt. Der DAX, stellvertretend für diese Entwicklung, hatte zwar in den ersten Monaten des vergangenen Jahres mit einer Seitwärtsbewegung zu kämpfen, dann jedoch entwickelte er sich quasi stetig aufwärts, um im September die 5.000-Punkte-Marke zu durchschreiten. Zum Jahresende lag er schließlich bei 5.408 Punkten. Gegenüber dem Jahresbeginn ist dies ein Zuwachs um stolze 27 %.



### BILANZSUMME UND GESCHÄFTSVOLUMEN

Stetig und stärker als im Vorjahr konnten wir in 2005 unsere Bilanzsumme steigern. Mit 194,5 Mio. € verzeichneten wir einen Zuwachs von 1,8 Mio. €. Dieser Zuwachs liegt deutlich über dem Wachstum vergleichbarer Banken. Auch unser Geschäftsvolumen vollzog diese Ausweitung mit und summierte sich zum Geschäftsjahresende auf über 205,1 Mio. €.

### UNSER KUNDENKREDITGESCHÄFT

Einer der beiden Hauptschwerpunkte unserer Tätigkeit ist die Kreditvergabe. Deswegen legen wir auf die Entwicklung des Kreditvolumens besonders hohes Augenmerk. Die Gesamtsumme der bilanziellen Kundenkredite erhöhte sich von 133,2 auf 136,1 Mio. € - ein Zuwachs um 2,2 %. Bei nach wie vor festzustellender Stagnation der Investitionstätigkeit unserer Firmen- als auch unserer Privatkunden zeugt diese Steigerung von einer soliden Verbundenheit unserer Kunden zu unserer Bank und einem Ausbau unserer Marktanteile.

Der Zuwachs unserer Kredite spiegelt für uns Wirtschaftsförderung und partnerschaftliche Zusammenarbeit wider. Hinter dieser Zahl stehen unzählige gesicherte Arbeitsplätze und Investitionen in die Zukunft unserer Firmenkunden sowie Bau und Kauf von privaten Eigenheimen und damit Investitionen von Privatkunden in deren Wohnqualität. Zusammen mit den Krediten, die wir an die Partner unseres Finanzverbunds vermittelten, ergibt sich ein gesamtes betreutes Kundenkreditvolumen von 194,1 Mio. €. Diese Zahl dokumentiert, dass wir alle Investitionen unserer Kunden, von deren Zukunftsträchtigkeit wir überzeugt sind, im Berichtszeitraum positiv gegenüber standen und die Ziele und Wünsche unserer Kunden finanzierten. Dass trotz des Kreditwachstums ein Rückgang des Risikoaufwands zu verzeichnen war, ist Ausdruck unserer gesunden Kreditpolitik und sichert die solide Zukunft unserer Bank.

### UNSERE KUNDENEINLAGEN

Um Kredite vergeben zu können, benötigen wir das Vertrauen unserer Kunden, uns deren Kapital zur Verfügung zu stellen. Unsere Geschäftspartner vertrauten uns in 2005 130,7 Mio. € an. Dieser moderate Rückgang der Einlagen um 0,7 Mio. € ist darin begründet, dass unsere Kundenberater unseren Kunden verstärkt die Anlage in alternative Investments anboten. Diese Investments - umschrieben mit dem außerbilanziellen Kundenanlagevolumen - wuchsen sehr stark von 80,5 auf 90,9 Mio. €, somit um 12,8 %.

Das gesamte betreute Kundenanlagevolumen stieg um ca. 10 Mio. € von 211,9 auf 221,7 Mio. € - ein Zuwachs um 4,6 %. Eine solche Erhöhung ist angesichts des harten Wettbewerbs - gerade bei den Konditionen für Einlagen - nur mit individueller und qualifizierter Beratung sowie einer professionellen Vermögensstruktur erreichbar. So werten wir den Zuwachs als einen Beweis für die Leistungsfähigkeit unseres Hauses.

### UNSER BETREUTES KUNDENVOLUMEN

Addiert man die Summe von Kundenkredit- und Kundenanlagevolumen, ergibt dies das gesamte betreute Kundenvolumen. Dies erhöhte sich im vergangenen Jahr um genau 10 Mio. € von 405,6 Mio. € auf 415,6 Mio. €. Mit diesem Zuwachs von 2,5 % - der Summe Ihres Vertrauens - sind wir Finanzdienstleister Nummer eins in unserem Geschäftsgebiet. Bezogen auf die Einwohner in unserer Region ist unsere Marktstellung damit nach wie vor überdurchschnittlich stark.

### UNSER EIGENKAPITAL

Die Stärkung unseres Eigenkapitals besitzt in unserer Geschäftspolitik hohen Stellenwert. Wie in der Industrie ist eine gesunde Eigenkapitalausstattung Grundlage für ein erfolgreiches Wirtschaften und daneben Basis für die Kreditgewährung. In 2005 wuchs unser bilanzielles Eigenkapital um 105.500 € auf 9.926.178 €. Noch stärker als unser bilanzielles Eigenkapital konnten wir unsere stillen Reserven dotieren und können dort inzwischen wieder eine überdurchschnittliche Ausstattung verzeichnen. Damit konnten wir selbstverständlich allen gesetzlichen Bestimmungen ausreichend Rechnung tragen. Gleichzeitig bietet uns diese Eigenkapitalausstattung jeglichen Spielraum für weiteres Wachstum und die Unterstützung unserer Kunden bei der Realisierung ihrer Ziele.

### UNSERE ERTRAGSLAGE

Voraussetzung für eine gesunde Eigenkapitalentwicklung ist eine Ertragslage, die es überhaupt erst ermöglicht, Reserven zu bilden. Diese war im vergangenen Jahr äußerst erfreulich. Alle Haupteinnahmequellen konnten wir zum Teil deutlich steigern. So stieg der Zinsüberschuss um 123.000 € auf 5,150 Mio. €. Noch deutlicher konnten wir den Provisionsüberschuss von 1,368 Mio. € auf 1,605 Mio. € und somit um 237.000 € erhöhen. Zusammen mit den sonstigen Erträgen erhöhten sich unsere gesamten Einnahmepositionen damit merklich auf 6,964 Mio. €.



Den Ertragspositionen stehen zwei große Aufwandsarten gegenüber. Die bedeutendste Position, der Personalaufwand, stieg im vergangenen Jahr um 176.000 € deutlich auf 3,061 Mio. €. Dieser Anstieg erklärt sich darin, dass wir unsere Mitarbeiter im vergangenen Jahr am sehr guten Erfolg durch eine Sonderzahlung beteiligt haben. Nur durch die hohe Einsatzbereitschaft und Motivation unseres Mitarbeiterteams waren die guten Ergebnisse des Vorjahres möglich. Und so erachten wir es als selbstverständlich, uns mit dieser Sonderzahlung bei unseren Mitarbeitern zu bedanken, auch wenn dies völlig entgegengesetzt zum festzustellenden Trend der Personalkostenreduzierung in der Bankenbranche steht. Der Sachaufwand belief sich im vergangenen Jahr auf 1,675 Mio. € und konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert werden. Dies hängt mit den Umbaukosten unserer Hauptstelle im Jahr 2004 zusammen.

In der Position Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen, Wertpapiere und Beteiligungen, die sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf 1,127 Mio. € erhöhte, stecken nur zu einem sehr geringen Teil neue Wertberichtigungen für gefährdete Kredite. Der weit größere Teil dieses Betrags diente dazu, stille Reserven zu dotieren. Nachdem vom Ergebnis der Geschäftstätigkeit (596,5 Mio. €) 311.000 € Steuern zu bezahlen waren, beträgt der Bilanzgewinn 281.083,07 €. Diesen Betrag wollen wir nach gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat wie folgt verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 5,00 %	216.083,07 €
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
■ gesetzliche Rücklage	31.000,00 €
■ andere Ergebnisrücklagen	34.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>281.083,07 €.</b>

## MITGLIEDERENTWICKLUNG

Keine Unternehmensform ist so aktuell wie die der Genossenschaft. Getragen wird sie von Mitgliedern, die sich besonders zu ihrer Bank verbunden fühlen. Demokratischer als jede andere Rechtsform gewährt sie jedem Mitglied eine Stimme - unabhängig von der Höhe der Kapitalbeteiligung. Das im Gesetz festgeschriebene Ziel, die wirtschaftlichen Interessen

der Mitglieder über alle anderen Ziele zu stellen, ist in turbulenten wirtschaftlichen Zeiten wie heute aktueller denn je. 321 Menschen und Firmen unserer Region teilten diesen Gedanken mit uns und sind unserer Bank neu beigetreten. Zum Jahresende waren 8.266 Personen Inhaber der Raiffeisenbank Rosenstein.

## UNSERE JUBILARE DES JAHRES 2005

Die Verbundenheit zu uns ist uns ein großes Anliegen. Traditionell ehren wir daher Mitglieder, die unserer Bank schon seit Jahren die

Treue halten auf örtlichen Mitgliederversammlungen für ihre lange Mitgliedschaft in unserem Haus.



Heubach



Heuchlingen



Bartholomä



Möggingen



Böbingen



Lautern



## » UNSERE MITGLIEDER





### **DAS TEAM DER RAIFFEISENBANK ROSENSTEIN**

Anita Abele, Petra Barth, Dieter Baun, Alexander Bidlingmaier, Margarete Boger, Jenny Breitweg, Christian Burr, Jürgen Deininger, Anette Diehl, Nadine Dodell, Andrea Funk, Gaby Funk, Diana Grau, Holger Grupp, Bernd Hanakam, Andreas Hauser, Loana Heeger, Monika Heeger, Matthias Hillenbrand, Sabine Hipp, Matthias Hudelmaier, Gudrun Janosch, Martin Kälin, Christoph Kiesle, Tatjana Kinderknecht, Roland Knoblauch, Alexander Köhler, Regina Kohl, Christian Kolb, Dietmar Kolb, Werner Kolb, Anita Kopp, Simone Krause, Friedrich Krauß, Sabine Krieg, Stefan Krieg, Timo Krieg, Ute Krieg, Beate Larcher, Karl Magenau, Anneliese Maier, Cornelia Matt, Elke Maurer, Yvonne Mezger, Jürgen Nußbaum, Kathrin Ocker, Annemarie Ostfalk, Mihajela Pekovic, Luitgard Pfeiffer, Thomas Preusche, Marta Reimer, Bruno Rettenmaier, Holger Rosenfeld, Stefanie Schaffert, Marco Scheid, Mechthilde Schmid, Alexander Schmitt, Kathrin Schneider, Ramona Schneider, Bruno Schönherr, Isolde Staudenmaier, Steffen Straubmüller, Helga Strauch, Anneliese Stütz, Daniela Stütz, Gisela Taxis, Marion Wagner, Petra Weber, Thomas Wickert, Gabriele Wiedmann, Georg Wiedmann, Armin Wolf, Herta Wüst.

## WIR SIND, WAS ANDERE NICHT SIND

„Wir sind, was andere nicht sind“ ist die Überschrift unseres Unternehmensleitbilds. Bezogen auf unsere Mitarbeiter bringen wir damit zum Ausdruck, dass unser Team als zentraler Erfolgsfaktor unseres Unternehmens den Anspruch erhebt, besser zu sein als unsere Wettbewerber.

- Wir wollen unsere Kunden besser beraten als andere Banken.
- Wir wollen unseren Kunden größeren Nutzen bieten als andere Finanzdienstleister.
- Wir wollen unseren Kunden das Gefühl vermitteln, dass sie Mittelpunkt unserer Unternehmensphilosophie sind.

All dies geht nur mit engagierten und kompetenten Mitarbeitern. Diese Erkenntnis vorausgesetzt, ist es uns wichtig, eine Betriebskultur zu schaffen, die engagierte und kompetente Mitarbeiter fördert und fordert. Dabei sind uns ein partnerschaftliches Miteinander genauso wichtig wie die Vermittlung der Erkenntnis, die jedem Mitarbeiter zu jedem Zeitpunkt präsent sein muss: Über allem steht die Orientierung an unserem Arbeitgeber - an unseren Kunden. Es ist unser Ziel, dies täglich mit Leben zu füllen. Wir arbeiten ununterbrochen daran, diesem großen Ziel ein Stück näher zu kommen und unseren Kunden unsere Philosophie erlebbar zu machen.

Der Faktor „Mitarbeiter“ ist damit für uns Kernelement einer erfolgreichen Zukunftsgestaltung. Die Ansprüche unserer Kunden werden wir heute - und morgen noch mehr - nur mit hervorragend ausgebildeten, unternehmerisch denkenden, motivierten und engagierten Mitarbeitern erfüllen können. Dass wir dabei auf einem guten Weg sind, spiegeln uns zahlreiche Rückmeldungen unserer Kunden wider, die uns bestätigen, ein Mitarbeiterteam zu besitzen, das genau diesen Ansprüchen gerecht wird. Auch hier gilt der Grundsatz: Kontinuität ist wichtig und soll Grundlage einer jeden Entscheidung sein - wo immer möglich. Gleichzeitig benötigen wir alle die Flexibilität und Bereitschaft, uns den Ansprüchen unserer Kunden und des Marktes täglich neu zu stellen, Veränderungen zu erkennen und unser Unternehmen wenn nötig auch veränderten Marktbedingungen anzupassen.

Dies zeichnet uns aus, denn gerade hier sehen wir in unserer Betriebsgröße einen entscheidenden Vorteil gegenüber vielen anderen Mitwettbewerbern. In zahlreichen Besprechungen und Meetings, in der Abarbeitung von Projekten, täglich aufs Neue in der Betreuung unserer Kunden und dem reibungslosen Ablauf von Backoffice-Tätigkeiten erkennen wir diesen überdurchschnittlich motivierten und engagierten Raiba-Rosenstein-Banker.

Konstanz und Kontinuität ist ein Ziel unserer Personalpolitik. Dass wir deshalb auch im vergangenen Jahr einigen Mitarbeitern für ihr langjähriges Wirken für unser Haus danken durften, freut uns. Im Jahr 2005 waren dies für

- 15 Jahre: **Margarete Boger**  
**Anneliese Maier**
- 20 Jahre: **Gisela Taxis**
- 30 Jahre: **Friedrich Krauß**  
**Georg Wiedmann**  
**Anneliese Stütz.**
- 35 Jahre:



Speziell unseren Jubilaren danken wir stellvertretend für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit.

Auch die Ausbildung junger Menschen ist für uns eine Selbstverständlichkeit. **Nadine Dodell** und **Marco Scheid** taten im September 2005 den ersten Schritt auf ihrer Karriereleiter als Banker. Drei Azubis haben im Januar 2005 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Dass sich unser Team den Anforderungen der Zukunft stellt, drückt sich auch darin aus, dass in unserem Haus viele Mitarbeiter die Weiterbildung in der Freizeit für selbstverständlich erachten.

Unser Kundenbetreuer in Bartholomä, **Bruno Schönherr**, absolvierte an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur das Genossenschaftliche Bank-Führungseminar und erarbeitete sich den Titel Diplom-Bank-Betriebswirt (ADG). Dies verdient hohe Anerkennung.

Unsere neuen  
Auszubildenden:



Nadine Dodell



Marco Scheid



**Martin Kälin** - Firmenkundenbetreuer, **Steffen Straubmüller** - Kundenberater in Bartholomä und **Marion Wagner** - Wertpapierberaterin schlossen mit sehr gutem Erfolg ihren Weiterbildungsweg bei der Bankakademie in Frankfurt ab und sind jetzt berechtigt, den Titel Diplom-Bankbetriebswirt (BA) zu führen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich.

**Holger Grupp** - Firmenkundenbetreuer, **Christoph Kiesle** - Kreditüberwachung und **Jürgen Nußbaum** - Immobilienvermittlung / Wohnbaufinanzierung haben das Bankbetriebswirtstudium bei der Bankakademie in Frankfurt mit Erfolg absolviert.

Schließlich erwarb **Daniela Stütz** - Kundenberaterin in Mögglingen die Qualifikation, Azubis auszubilden.

All diesen Mitarbeitern gratulieren wir zu der enormen Leistung, neben dem beruflichen Alltag, in dem sie alle täglich engagiert tätig sind, berufsbegleitend die genannten Qualifikationen zu erwerben. Sie tragen mit dieser Bereitschaft entscheidend dazu bei, das Ziel zu erreichen, unseren Kunden erstklassige und qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen.

## GEMEINSAM STARK - DER GENOSSENSCHAFTLICHE FINANZVERBUND

Einzigartig war der genossenschaftliche Finanzverbund in Deutschland schon immer. Dass diese Einzigartigkeit Grundlage für großen Erfolg ist, brachte uns im vergangenen Jahr eine Auszeichnung ein: Der genossenschaftliche Finanzverbund unterzog sich einem Rating einer der drei renomiertesten Ratingagenturen weltweit. Mit „A+“, dem Rating, das uns Fitchs verliehen hat, wurde uns bestätigt, dass unser Geschäftsmodell erfolgreich, zukunftsorientiert und solide ist. Nur eine einzige Bank in Deutschland ist besser geratet als der genossenschaftliche Finanzverbund. Namhafte Institute haben wir mit unserem Rating auf die Ränge verwiesen. Dies gibt uns die Überzeugung, dass wir nicht nur selbst von unserer Organisation überzeugt sind, sondern dass auch unabhängige Experten bestätigen, wie gut wir sind. Was könnte einen Kunden und Geschäftspartner noch mehr überzeugen, als diese Bestätigung von einer weltweit führenden, unabhängigen Institution?

Viele Unternehmen des genossenschaftlichen Finanzverbunds sind Marktführer oder bedeutende Größen in ihrer Branche.

Die **Union Investment Asset Management Holding** gehört zu den drei größten Fondsgesellschaften in Deutschland.

Über diese berufsbegleitend erworbenen Qualifikationen hinaus messen wir der Weiterbildung in die fachliche aber auch persönliche und soziale Kompetenz all unserer Mitarbeiter sehr hohen Stellenwert bei. Deshalb haben wir auch im Jahr 2005 neben dem Besuch von externen Seminaren an der Akademie deutscher Genossenschaften in Schloss Montabaur und der GENO-Akademie Stuttgart zahlreiche hausinterne Schulungen und Trainings angeboten, die auf reges Interesse unserer Mitarbeiter stießen.

Das Team der Raiffeisenbank Rosenstein besteht zum Jahresende 2005 aus 72 Personen. Weitere neun Mitarbeiter unserer Partner aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund betreuen in unserem Haus unsere Kunden qualifiziert und kompetent.

Einmal mehr haben wir in 2005 daran gearbeitet, unser Versprechen einzulösen:

**Wir sind, was andere nicht sind  
- wir sind ausgezeichnet!**

Regelmäßig wird sie durch Spitzenratings und Preise für beste Wertentwicklungen ausgezeichnet. Bei der Union Investment belegen wir den Rang einer Goldbank. Wir gehören somit zu den besten 10 % unter insgesamt ca. 1.300 Banken, die mit ihr zusammenarbeiten.

Die **Bausparkasse Schwäbisch Hall AG** ist Marktführer in Deutschland. Keine andere Bausparkasse bringt mehr Bürger in die eigenen vier Wände. In der Zusammenarbeit mit diesem Unternehmen wurden wir im vergangenen Jahr als „Top 100-Bank“ mit dem 15. Platz unter wiederum rund 1.300 Banken für erfolgreiche Vermittlertätigkeit gekürt. Damit wir auch in der Beratung rund um die Immobilie unseren Qualitätsstandards gerecht werden, unterstützen uns drei Mitarbeiter der Bausparkasse, die unsere Kunden betreuen.

Zu den fünf größten Versicherern in Deutschland gehört die **R+V Versicherungs-Gruppe**. Vorsorge für die Zukunft, Absicherung von Risiken aller Art, anlegen und investieren unter steuerlichen Gesichtspunkten - in allen Bereichen können wir auf einen leistungsstarken Partner zurückgreifen. Auch die R+V ist in unserem Haus mit vier Mitarbeitern präsent, die täglich aufs Neue ihre Qualifikation unter Beweis stellen.

» DER FINANZ-  
VERBUND DER  
VOLKS- UND  
RAIFFEISENBANKEN



Für ein solides Fundament in der Baufinanzierung steht unsere **Münchener Hypothekbank**. Darlehen mit langfristiger Zinsbindung oder die Verlängerung von Darlehen, deren Zinsbindung in den kommenden Jahren ausläuft, können wir durch unseren Verbundpartner zu Spitzenkonditionen anbieten. Bei der momentanen Zinsentwicklung ist dies wichtiger denn je. Dass uns auch die MHB als einen der wichtigsten Partner auszeichnet, zeugt von den soliden und kompetenten Beratungen, die unsere Kollegen in der Baufinanzierung durchführen.

Die **Süddeutsche Krankenversicherung** rundet unser Angebot an Finanzdienstleistungen aller Art ab. Wie kein anderes Unternehmen belegt die SDK jedes Jahr aufs Neue Spitzenratings und vordere Plätze im Ranking der privaten Krankenversicherungen in Deutschland. Bei der momentanen Debatte um die Zukunft der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung ist für uns ganz klar, dass eine Entscheidung für die private Krankenversicherung die einzig zukunftsweisende ist. Mit der SDK bieten wir unseren Kunden auch hier Spitzendienstleistung.



Das Jahr 2005 brachte für die Raiffeisenbank Rosenstein das beste Ergebnis ihrer Geschichte. Unsere Marktposition konnte gesichert und in Teilen ausgebaut werden. Dass wir ein so gutes Ergebnis erzielen konnten, basiert auf der guten, kooperativen und äußerst erfolgreichen Zusammenarbeit vieler Beteiligter. Deshalb bedanken wir uns bei all diesen Personen.

Neu in unserem Finanzverbund ist der **easyCredit der Norisbank**. Mit ihm können wir unseren Kunden in kürzester Zeit und ohne große Formalitäten den nötigen finanziellen Spielraum für verschiedene Anschaffungen bieten - im persönlichen Beratungsgespräch oder auch online über unsere Homepage. Die hohe Nachfrage nach diesem Produkt und die erfolgreiche Entwicklung in diesem Geschäftsfeld insgesamt bestätigen, dass wir damit sich ändernde Anforderungen am Markt aufnehmen.

Die Verbindung all dieser Unternehmen mit unserem Haus sowie die enge Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern unserer Verbundpartner und unserem Team, das ist es, was die Einzigartigkeit des genossenschaftlichen Finanzverbunds ausmacht. Denn auch hier legen wir auf kompetente und engagierte Tätigkeit hohen Wert - zum Wohle unserer Kunden.

Es ist ein Element unserer Philosophie: umfassende Betreuung und Beratung auf qualitativ höchstem Niveau. Heute und in Zukunft setzen wir auf die persönliche Beziehung zwischen Kunde und Bank und die qualifizierte Beratung durch unsere Mitarbeiter. Wer einen vertrauensvollen und motivierten, engagierten und kompetenten Ansprechpartner sucht, der findet ihn bei uns. Von 8 bis 20 Uhr stehen unsere Mitarbeiter - sei es für die Beratung unserer Privat- wie auch unserer Firmenkunden - zur Verfügung. Selbstverständlich ist unsere Bank rund um die Uhr - 24 Stunden an 7 Tagen der Woche - unter [www.raiffeisenbank-rosenstein.de](http://www.raiffeisenbank-rosenstein.de) für alle Routinebankgeschäfte erreichbar. Überweisungen durchführen, Daueraufträge ändern, eine Mitteilung für den Berater verfassen, den Kontostand abrufen oder einfach die Entwicklung an der Börse beobachten, egal von wo auf dieser Welt - die Raiffeisenbank Rosenstein ist immer und überall erreichbar.

Unser erster Dank gilt unseren Mitgliedern und Kunden. Bestehende Kundenverbindungen wurden intensiviert und neue aufgebaut. Für das Vertrauen in uns und unsere Mitarbeiter danken wir sehr herzlich.

Die Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Engagement und Erfolge erfüllen uns mit großem Stolz. Das herausragende Engagement und die hohe Motivation verdienen unsere Anerkennung und besonderen Dank.

## » DANK DES VORSTANDS



Den Damen und Herren unseres Aufsichtsrats danken wir für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit. Die tatkräftige Unterstützung bei unserer Meinungsbildung ist uns sehr wertvoll.

Unser Dank gilt auch allen Repräsentanten der Verbundpartner unseres genossenschaftlichen Finanzverbunds. Das hervorragende Rating unserer GENO-Familie wäre ohne ihre Mithilfe und engagierte Tätigkeit nicht möglich gewesen.

Den Erfolg der Raiffeisenbank Rosenstein kontinuierlich auszubauen war in den vergangenen Jahren das Motiv für unseren Blick in die Zukunft. Ein gutes Stück Weg

haben wir in 2005 hinter uns gebracht. Wir sind zuversichtlich, dass durch die strategische Weichenstellung der vergangenen Jahre und das gute Fundament, auf dem unsere Bank fußt, der erfolgreiche Weg der Raiffeisenbank Rosenstein auch in Zukunft frei ist.

Heubach, im Juli 2006

Raiffeisenbank Rosenstein eG  
- Der Vorstand -



Matthias Hillenbrand



Karl Magenau

Der Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Rosenstein ist stolz auf die Entwicklung unserer Bank. Wie vom Vorstand berichtet, können wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2005 zurückblicken. Dies erlaubt uns, mit freiem Blick in die Zukunft zu schauen und gibt uns die Sicherheit, dass unsere Bank ihren Kunden starker Partner und bedeutender Wirtschaftsfaktor ist.

Im Berichtsjahr 2005 fanden regelmäßig gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat statt, in denen der Vorstand ausführlich über die Aktivitäten unserer Bank, die wirtschaftliche Situation, die Unternehmensplanung und die strategischen Ziele berichtete. Die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Entscheidungen wurden meist einstimmig getroffen. Durch mehrfache Prüfungen und zahlreiche Gespräche hat sich unser Gremium von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung durch den Vorstand überzeugt. Dies wurde durch die Behandlung des Prüfungsberichts des Württembergischen Genossenschaftsverbands Raiffeisen/Schulze-Delitzsch e.V. untermauert. Darin wurde bestätigt, dass der Jahresabschluss und die Aussagen des Vorstands den Tatsachen entsprechen und bei der Prüfung der Bank keinerlei Beanstandungen festgestellt wurden.

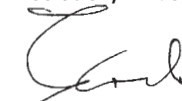
Nach den Bestimmungen der Satzung endet mit der diesjährigen Generalversammlung die Amtszeit der folgenden Aufsichtsratsmitglieder:

**Gabriele Boigner**, Böbingen  
**Kurt Bressel**, Böbingen  
**Alfred Kolb**, Heubach  
**Gerhard Ritz**, Heubach  
**Georg Ziegler**, Horn

Frau Boigner und die Herren Bressel, Ritz und Ziegler stellen sich der Wiederwahl in unserer Versammlung. Herr Kolb scheidet aufgrund des Erreichens der Altersgrenze aus unserem Gremium aus. Wir bedauern dies und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit. Für ihn wird in der Generalversammlung durch den Aufsichtsrat ein Nachfolger nominiert.

Gemeinsam mit dem Vorstand freuen wir uns über das erfolgreiche Ergebnis. Dafür danken wir ihm und dem gesamten Team der Raiffeisenbank Rosenstein. Auch in Zukunft wünschen wir uns eine solch erfolgreiche und kooperative Zusammenarbeit.

Heubach, im Juli 2006



Peter Krebs  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## » BERICHT DES AUSICHTSRATS



AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Barreserve		<b>3.504.017,63</b>	4.451.514,05
Forderungen an Kreditinstitute		<b>4.121.739,62</b>	7.873.218,67
Forderungen an Kunden		<b>127.463.918,77</b>	125.155.708,94
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		<b>43.328.863,73</b>	41.672.028,02
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		<b>7.126.355,57</b>	4.328.401,90
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		<b>3.395.667,13</b>	3.401.182,66
Treuhandvermögen		<b>148.126,17</b>	173.823,13
Sachanlagen		<b>5.036.055,39</b>	5.247.099,39
Sonstige Vermögensgegenstände		<b>297.194,88</b>	297.614,26
Rechnungsabgrenzung		<b>38.330,62</b>	53.161,82
<b>Summe der Aktiva</b>		<b><u>194.460.269,51</u></b>	<b><u>192.653.752,84</u></b>

PASSIVA

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		<b>51.163.862,78</b>	48.451.933,75
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen	58.588.323,57		
b) andere Verbindlichkeiten	<u>72.881.695,57</u>	<b>131.470.019,14</b>	132.481.475,23
Treuhandverbindlichkeiten		<b>148.126,17</b>	173.823,13
Sonstige Verbindlichkeiten		<b>275.500,79</b>	290.724,33
Rechnungsabgrenzung		<b>113.821,28</b>	139.317,20
Rückstellungen		<b>1.362.761,13</b>	1.295.753,43
Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	4.390.095,15		
b) gesetzliche Rücklage	3.009.000,00		
c) andere Ergebnisrücklagen	<u>2.246.000,00</u>	<b>9.645.095,15</b>	9.549.492,28
Bilanzgewinn		<b>281.083,07</b>	271.233,49
<b>Summe der Passiva</b>		<b><u>194.460.269,51</u></b>	<b><u>192.653.752,84</u></b>
Eventualverbindlichkeiten aus übernommenen Bürgschaften		<b>3.742.788,62</b>	4.047.322,17

für die Zeit vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005 (Kurzfassung)

## » GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Zinserträge	9.406.402,12		
Zinsaufwendungen	<u>4.553.255,15</u>	<b>4.853.146,97</b>	4.850.741,00
Laufende Erträge aus Beteiligungen und sonstige Zinsen		<b>297.149,39</b>	176.346,97
Provisionserträge	1.737.892,66		
Provisionsaufwendungen	<u>132.760,27</u>	<b>1.605.132,39</b>	1.367.603,29
Sonstige betriebliche Erträge		<b>208.756,54</b>	121.981,31
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand	3.060.532,55		
b) andere Verwaltungsaufwendungen	<u>1.674.552,09</u>	<b>4.735.084,64</b>	4.854.191,66
Abschreibungen auf Sachanlagen		<b>469.804,96</b>	513.134,25
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen, Wertpapiere und Beteiligungen		<b>1.127.500,34</b>	695.989,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen		<b>35.335,60</b>	178.419,94
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		<b>596.459,75</b>	274.937,10
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	311.321,68		
Sonstige Steuern	<u>4.789,15</u>	<b>316.110,83</b>	4.669,86
Jahresüberschuss		<b>280.348,92</b>	270.267,24
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<b>734,15</b>	966,25
Bilanzgewinn		<b><u>281.083,07</u></b>	<u>271.233,49</u>

Der Jahresabschluss 2005 in der gesetzlichen Form trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Württembergischen Genossenschaftsverbands Raiffeisen/Schulze-Delitzsch e.V., 70191 Stuttgart.

Der Jahresabschluss wird beim Amtsgericht Schwäbisch Gmünd (Genossenschaftsregister) offen gelegt.

# DAS JAHR 2005 IN BILDERN



Die Bank unterstützt regelmäßig gemeinnützige Institutionen. Darüber freuten sich zum Beispiel die Heuchlinger zur Neugestaltung des Jakobuswegs sowie die Römerköche Böbingen.



Beim alljährlichen Malwettbewerb kommen kleine Künstler ganz groß raus und freuen sich über ihre Gewinne.



Die Klasse 9 der Hauptschule Möggingen war begeistert von der gewonnenen Ausfahrt zu Radio 7 nach Ulm.



Jährlich erhalten alle ABC-Schützen Sicherheitsumhänge. Hier in Möggingen durch Geschäftsstellenleiterin Petra Barth.



Immer wieder beteiligt sich die Bank bei örtlichen Messen und Veranstaltungen der Gewerbe- und Handelsvereine.



Auch der Sport wird von uns gefördert. Geschäftsstellenleiter Bernd Hanakam verteilt auf einer Veranstaltung des SV Lautern Mehrkampfabzeichen und Urkunden an die glücklichen Teilnehmer.